

mitreißt. Aerosole mit einer Partikelgröße von Feinstaub oder noch wesentlich kleiner „stehen“ lange in der Luft und können deshalb in geschlossenen Räumen über die Zeit relevant kumulieren. So erklären sich Super-Spreading-Events bei Chorproben, Gottesdiensten oder auf Schiffen. Auf der Greg Mortimer jedenfalls konnte weder „Social Distancing“ durch Quarantäne in den Kabinen noch maskenbewehrtes Servicepersonal den Lauf der (Infektions-)Dinge entscheidend bremsen [1].

Gegen Aerosole sind zum Selbstschutz ausschließlich echte Schutzmasken (z.B. nach den Standards F95, FFP2 und FFP3) wirksam, zum Schutz der anderen nur, wenn sie kein Ventil haben und für alle, wenn sie richtig getragen und entsorgt bzw. desinfiziert werden.

Alle anderen Masken sind aus meiner Sicht obsolet: Vor Tröpfcheninfektionen schützen sie nur bedingt, vor Aerosolinfektionen eher gar nicht, vor allem Selbstgenähte aus grob gewebten und/oder Feuchtigkeit aufnehmenden Stoffen. Und natürlich alle die nicht, bei denen die Nase rausschaut und/oder die nicht ringsum dicht anliegen, sowie die, die falsch angefasst oder im falschen Moment auf- oder abgesetzt werden. Am Ende des Tages: eigentlich fast alle. Weshalb die Maskenpflicht in ihrer derzeitigen Form so überflüssig ist wie ein Kropf. Also, liebe Volksvertreter: Entweder richtig und dies konsequent, oder gar nicht!

*Karl-Ludwig Resch,
Bad Elster*

Quellen

- 1 Ing AJ, Cocks C, Green JP. COVID-19: in the footsteps of Ernest Shackleton. Thorax. Epub ahead of print: [31.05.2020]. doi:10.1136/thoraxjnl-2020-215091
- 2 Resch KL. Aktueller Stand der Erkenntnis zu den Übertragungsmechanismen von SARS-CoV-2 und der Wirksamkeit präventiver Maßnahmen in geschlossenen Räumen mit besonderem Fokus auf Aerosole – ein systematischer Review. J Pharmacol Ther 2020;29:76-82

ÜBERSICHTSARBEIT

Aktueller Stand der Erkenntnis zu den Übertragungsmechanismen von SARS-CoV-2 und der Wirksamkeit präventiver Maßnahmen in geschlossenen Räumen mit besonderem Fokus auf Aerosole – ein systematischer Review
Karl-Ludwig Resch

76

AKTUELLE THERAPIEKONZEPTE FÜR DIE PRAXIS

Klimawandel erhöht Anforderungen an die Asthma-Therapie

83

Migräne-Prophylaxe: Fremanezumab reduziert auch Komorbiditäten

86

NEUE UND BEWAHRTE ARZNEIMITTEL

Gilteritinib – eine neue Option zur Behandlung der akuten myeloischen Leukämie bei Patienten mit FLT3-Mutation

89

Orale Therapie mit Siponimod verzögert das Fortschreiten der sekundär progredienten Multiplen Sklerose

92

Nintedanib – ein effektives Medikament zur Behandlung der interstitiellen Lungenerkrankung mit systemischer Sklerose

96

PHARMA

Wissenswertes Kongresse

84, 95, 104
98